

## ***“Analyse von Kapazitätsgrenzwerten zur Identifikation überlasteter Schienenwege”***

Im Rahmen der Arbeit sind bestehende nationale und internationale Richtlinien, Regelwerke sowie wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Identifikation überlasteter Schienenwege zu recherchieren und analysieren. Ein besonderer Fokus soll dabei auf zentrale Vorgaben (bspw. EU-Richtlinie 2012/34/EU und §55 ERegG) gelegt werden. Ziel ist es, die in den Regelwerken verwendeten Kriterien und Kennzahlen zur Auslastung der Schienenwege zu untersuchen und daraus belastbare Kapazitätsgrenzwerte abzuleiten.

Zunächst sind die relevanten Methoden und Ansätze zur Feststellung einer Überlastung von Eisenbahninfrastruktur aufzuzeigen und hinsichtlich ihrer zugrundeliegenden Kapazitätsdefinitionen zu vergleichen. Im Anschluss sind Kenngrößen zur Kapazitätsermittlung darzustellen und deren Eignung als Kapazitätsgrenzwerte zu bewerten.

Basierend auf dieser Analyse sind konkrete Vorschläge für praxisnahe Grenzwerte zu erarbeiten, die eine objektive Bewertung der Schienenwegkapazität ermöglichen. Abschließend sind Empfehlungen für eine Umsetzung der erarbeitenden Grenzwerte in das für Deutschland geltende Regelwerk zu erstellen.